



Auswärtiges Amt

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Michael Frieser
Platz der Republik 1
11011 Berlin



Dr. Guido Westerwelle
Bundesminister des Auswärtigen

Eing. 18. DEZ. 2013

Michael Frieser, MdB

Berlin, den 13. Dezember 2013

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 4. Dezember 2013, in dem Sie sich für den Erhalt der italienischen Konsularagentur in Nürnberg einsetzen.

Die italienische Regierung hat auf Nachfrage des Auswärtigen Amtes bestätigt, dass es Überlegungen gebe, die Konsularagentur in Nürnberg zu schließen. Eine Entscheidung sei jedoch noch nicht getroffen worden. Mein Haus wird sich über den Fortgang der Planungen der italienischen Partner bezüglich der Agentur unterrichtet halten und sich in geeigneter Weise für deren Erhalt einsetzen. Allerdings ist die Frage von Umfang und Art ihres Vertretungsnetzes im Ausland eine souveräne Entscheidung der italienischen Regierung, auf die das Auswärtige Amt nicht einwirken kann.

Mit freundlichen Grüßen



AMBASCIATA D'ITALIA

L' Ambasciatore

Eing. 17. DEZ. 2013

Michael Frieser, MdB

Berlin, 12. Dezember 2013

Nr. 4761

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

für Ihren Brief vom 4. Dezember danke ich Ihnen sehr.

Ebenso herzlich danke ich Ihnen für die schönen Worte und die Bekräftigung des mir wohlbekannten Engagements zugunsten der italienischen Gemeinde in Nürnberg und insbesondere für das dortige Konsularbüro.

Die Ihnen zugegangene Information über eine mögliche Schließung dieses bedarf einiger Erläuterungen.

Es handelt sich nämlich um eine Möglichkeit, die dem Außenministerium und der italienischen Regierung zur Prüfung vorliegt. Die Schließung stünde in Wahrheit im Gesamtzusammenhang einer Strategie zur Rationalisierung des Netzes der diplomatischen und konsularischen Vertretungen, die aus Haushaltsgründen notwendig ist und daher von klaren normativen Verpflichtungen zur Begrenzung der Staatsausgaben diktiert wird.

Bis Dezember 2013 ist die Verwaltung zur Erstellung einer Liste von zu schließenden Niederlassungen gezwungen. Ein erster Vorschlag enthält unter den 33 in Frage kommenden Dienststellen zwei Konsularbüros des deutschen Netzes (darunter eben Nürnberg), zwei Außenstellen des Italienischen Kulturinstituts und ein Kulturinstitut. Ich halte es in dieser Hinsicht für wichtig zu betonen, dass es sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt um noch nicht beschlossene Vorschläge handelt.

Gerne nehme ich diese Gelegenheit wahr, Ihnen, Herr Abgeordnete, verbunden mit meinen besten Grüßen ein glückliches neues Jahr zu wünschen.

hr


(Elio Menzione)

Botschafter der Italienischen Republik

Herrn

Michael Frieser

Mitglied des Bundestages

Jakobstr. 46

90402 Nürnberg



Herrn
Michael Frieser, MdB
Jakobstr. 46
90402 Nürnberg

Eing. 18. DEZ. 2013
Michael Frieser, MdB

München, den 13. Dezember 2013

Sehr geehrter Herr Bundestagsabgeordneter,

für Ihr Schreiben und den darin zum Ausdruck gebrachten Einsatz für die Erhaltung des Konsularbüros Nürnberg möchte ich Ihnen herzlich danken.

Auch uns ist die Wichtigkeit des Konsularbüros Nürnberg als bedeutender Anlaufpunkt für die in Franken lebenden italienischen Staatsbürger und für die bayerisch-italienischen Beziehungen durchaus bewusst. Die Entscheidung über den Erhalt des Sitzes obliegt jedoch einzig dem Italienischen Außenministerium und hängt von der Möglichkeit einer weiteren Finanzierung ab.

Gerne möchte ich betonen, dass im Moment noch keine Entscheidung über den Erhalt des Konsularbüros getroffen wurde. Die Angelegenheit wird vom Parlament im Hinblick auf die Kompatibilität mit den aktuell andauernden Einsparungsmaßnahmen geprüft.

Gerne werde ich Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten und wünsche Ihnen bereits jetzt eine besinnliche Weihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen

Filippo Scammacca del Murgo



Jürgen W. Heike, MdL • Arnoldplatz 9 • 96465 Neustadt



Herrn
Michael Frieser, MdB
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg

Eing. 10. DEZ. 2013

Michael Frieser, MdB

**Abgeordneter
Jürgen W. Heike**

**Staatssekretär a. D.
Vorsitzender des
Parlamentarischen
Kontrollgremiums**

**Neustadt b. Coburg, den
09. Dezember 2013**

**Unser Zeichen:
2013-12-09-04**

**Ansprechpartnerin:
Frau Pforte**

Erhalt der italienischen Konsularagentur

Sehr geehrter, lieber Michael Frieser,

ich darf mich recht herzlich für den Einsatz für den Erhalt der Konsularagentur in Nürnberg bedanken. Eine große Anzahl von italienischen Staatsangehörigen sind auch in meiner Region zu Hause und benötigen eine kurze und vernünftige Verbindung zum jeweiligen Konsulat bzw. zu dieser Agentur.

Ich danke für die Unterstützung dieser Bürger und bin gerne bereit auch meinen Teil mit beizutragen, soweit dies benötigt wird. Sollte eine „konzertierte Aktion“ notwendig sein, stehe ich gerne zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Jürgen W. Heike, MdL
Staatssekretär a. D.

Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München
Telefon: +49 89 4126-2955
Telefax: +49 89 4126-1955
E-Mail: mdl@jw-heike.de

Abgeordnetenbüro Neustadt
Arnoldplatz 9
96465 Neustadt b. Coburg
Telefon: +49 9568- 85005
Telefax: +49 9568- 4247
E-Mail: sp@jw-heike.de